

Tolle Leistungen nach verregnetem Start

Landeseinzelmeisterschaften / Willener Bernhard Garrelts überraschte die Konkurrenz



Südarle/Großheide/Osteel/ - Der Kreisverband Norden präsentierte sich durch die gastgebenden Vereine Südarle, Großheide und Osteel bei den Landeseinzelmeisterschaften im Boßeln von der besten Seite. Die Wurfstrecken waren gesäumt von boßelinteressierten Käklern und Mäklern. Es wurden sogar aktive Werfer aus dem Oldenburger Raum gesichtet. Am Freitagnachmittag mussten die Akteure der Altersklassen nicht nur mit dem schwierigen Geläuf in Südarle kämpfen. Pünktlich zur Eröffnung der Landeseinzelmeisterschaft setzte

Dauerregen ein. In der Männer-V-Konkurrenz mit der Holzkugel setzte Hinrich Gast aus Menstede/Arle mit 1328 Metern die Bestmarke. Als einzige Werferin an diesem Wettkampftag knackte Ursula Müller, Norden, die 1000 Meter Marke. Mit 1058 Metern errang sie die Goldmedaille der Frauen III mit der roten Kugel. Am Sonnabend gingen auf der Wurfstrecke von „Driest weg“ Großheide, dem Doornkaatsweg, die männliche Jugend D, E und F an den Start. In der D-Jugend sicherte sich Sven Claassen aus Bensen mit 1195 Metern die Goldmedaille. Jannes Koch aus Schirumer Leegmoor warf mit der Holzkugel 1144 Meter weit und holte Gold. Auf der Strecke in Südarle musste die männliche B- und C-Jugend jeweils mit der Holz- und der Gummikugel an den Start. Pascal Theilen aus Willen sicherte sich in der C-Jugend mit der Holzkugel die Goldmedaille. Am Sonnabendnachmittag folgte die weibliche Konkurrenz. Hier zeigte auch der Kreisverband aus Leer, dass er sich im Boßelsport stark weiterentwickelt hat. In der weiblichen Jugend B mit der Holzkugel feierte er einen Doppelsieg. Der Sonntagvormittag stand in Südarle im Zeichen der Altcracks. Die Männer II und III mussten ihre Wurfsicherheit beweisen. Einen Höhepunkt setzte Hinrich Goldenstein aus Blomberg. Mit einer Weite von 1559 Meter mit der Holzkugel in der Altersklasse Männer III hätte er auch in der Männer-II-Konkurrenz mit der Goldmedaille gegläntzt. In Osteel fand am Sonntagvormittag der Wettkampf mit der Eisenkugel statt. Mit einer hervorragenden Leistung und einem Vorsprung von 336 Metern sicherte sich Ralf Rocker aus Reepsholt deutlich den Landesmeistertitel. In der Frauenkonkurrenz war es im Kampf um die Medaillenvergabe sehr spannend. Von Platz eins bis Platz sechs trennten die Werferinnen nur 61 Meter. Eine Klasse für sich war die A-Jugendliche Anke Klöpfer aus Upgant-Schott. Mit 1467 Metern beherrschte sie nicht nur ihre Konkurrenz, sondern bei den Frauen hätte sie ebenfalls den Titel in Empfang nehmen können. Am Nachmittag wurden die Hauptklassen an den Start gerufen. Doch im Vorfeld mussten die Frauen II und die männliche A-Jugend ihr Können zeigen. In der männlichen A-Jugendkonkurrenz errangen zwei groß gewachsene Friesensportler den Landesmeistertitel. Eike Walter aus Pfalzdorf und Mense Phillips aus Plaggenburg sind hier die Titelträger. In der Männer-I-Konkurrenz wurde es noch einmal richtig spannend. Helge Kung aus Urtarp zeigte die besten Nerven, mit der Holzkugel. Er feierte mit beachtlichen 1583 Metern den Landesmeistertitel feiern. In der Konkurrenz mit der roten Kugel, die zum Abschluss gestartet wurde, war es bis zum achten Wurf sehr spannend. Dann holte der Werfer Bernhard Garrelts aus Willen zum großen Wurf von über 350 Metern aus. Mit einem Vorsprung von 208 Metern fuhr der Hüne aus Willen einen weiteren Titel für seinen Kreisverband, Wittmund, ein. Einen Tag zuvor jubelte Garrelts noch mit seinem Sohn, der in der männlichen Jugend F Zweiter wurde.